



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0278/2016/1		<b>Datum:</b>	20.06.2016
<b>Oberbürgermeister</b>				
<b>Verfasser:</b>	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>14.07.2016</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>04.07.2016</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Feststellung Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz – Eigenbetrieb der Stadt Koblenz,,</b>			

### **Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs „Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz“ in der vorliegenden Form fest. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2015 in Höhe von 249.299,10 € wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt. Der im Jahresgewinn enthaltene steuerliche Gewinn in Höhe von 8.064,60 € ist für die nachstehend geplanten Maßnahmen zu verwenden:

- BSI konformer Umbau des Rechenzentrums
- Netzwerkausbau
- Umstellungen im Bereich Personalwesen

### **Begründung:**

Die Bilanz zum 31.12.2015 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 6.503.051,45 € ab, die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2015 weist einen Jahresgewinn von 249.299,10 € aus.

Der Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgend, schlägt die Werkleitung vor, den Jahresgewinn in die „Allgemeine Rücklage“ einzustellen.

Dem geprüften Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heimfarth & Partner ein „uneingeschränkter“ Bestätigungsvermerk erteilt.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Bilanz
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 3: Lagebericht
- Anlage 4: Bestätigungsvermerk
- Anlage 5: Vollständiger Jahresabschluss zum 31.12.2015 in Session eingestellt  
(nur für Werkausschuss in Papierform beigelegt)

**Historie:**

09.06.2016: Werkausschuss Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz, TOP 1  
Beschlussempfehlung: einstimmig ohne Stimmenthaltungen, ungeändert